# Vogelkundliche Beobachtungen aus Bayerisch-Schwaben (1985 und 1986)

von Friedrich Heiser

Erst in ihrer Zusammenschau zeigen die folgenden Beobachtungen aus allen Teilen Schwabens interessante, über den lokalen Rahmen hinausreichende Gemeinsamkeiten auf. Etwa den inzwischen bedrohlich geschrumpften Brutbestand bestimmter Niedermoor- und Streuwiesen-Vogelarten, wie z.B. von Bekassine. Braunkehlchen und Wiesenpieper. Ein strenger Winter 1984/85 und ein ungewöhnlich kalter Februar 1986 brachten weiten Teilen des Regierungsbezirkes verstärkte Einflüge nordischer Arten, wobei besonders der Einflug der Meeresenten im Winterhalbjahr 1984/85 zu ungewöhnlichen Zahlen führte.

Folgende Damen und Herren haben ihre Beobachtungen in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt:
I. Daneluk, M. Kummer, K. Peters; K. Altrichter (Al), W. Barth, W. Beierl, W.u.B. Beissmann, H. Böck (Bö), A. Burnhauser, M. Escheu, H. Farkaschovsky (Fa), G. Fischer, G. Geh, H. Gottmann, Dr. H. Greiner, F. Heiser (He), A. Hinterstößer (Hi), F. Joos, R. Kayser, L. Klingler, G. Lindinger (Li), J. Luff, F. Munninger, S. Reicherzer (Rei), K. Richter, J. Rothenberger, J. Schlögel (Schlö), A. Schmid, L. Schmid, Dr. A. Schroer, R. Schubert (Schu), Dr. E. Seitz (Se), F. Sieber, H. Spinler, H. Stickroth (St), J. Stuhlmüller, H. Swoboda, G. Walter, A. Wambach (Wa), W. Wieler.

Abkürzungen wie im letzten Bericht (Ber. Naturw. Ver. Schwaben Bd. 89/1985). Ergänzungen: Oberegg = Günzstaustufe Oberegg, Rieden = Wertachstaustufe Rieden, in den letzten Berichten als Wertachstaustufe Schlingen geführt.

Anschrift des Verfassers:
Friedrich Heiser
Bäumenheimer Str. 14, 8850 Donauwörth

**Sterntaucher** *Gavia stellata*

17.11.1985 1 Ex. Baggersee Hamlar (He), 19.11.1985 1 Ex. Maria Steinbach (Schlö), 23. und 26.11.1985 je 1 Ex. Faimingen (Bö, Hi), 18.11. bis 21.12.1985 1 juv. Ex. Bertoldsheim, Feldheim (Bö,Luff,Schu,Li,He).

**Prachttaucher** *Gavia arctica*

18.1.1985 1 Ex. bei Maihingen im Schnee gegriffen (Greiner), 28.3.1985 1 Ex. Faimingen (Bö), 25.11.1985 1 juv. Ex. Tannheim (Schlö), 10.1.1986 1 juv. Faimingen (Bö). Keine Beobachtungen in den Herbstmonaten 1986!

**Zwergtaucher** *Tachybaptus ruficollis*

1985 13–17 Brutpaare im Landkreis Unterallgäu (Schlö), Fischteiche Schwabaich A ca. 3, Schnerzhofer Weiher A ca. 3–4 Brutpaare (Wa).
Größte Ansammlungen im Donautal: 15.9.1986 210 Ex. Faimingen (Bö,Hi), 10.–12.10.1986 408 Ex. an den fünf Staustufen des Lech-Donau-Winkels (Schwenningen, Donauwörth, Rain, Feldheim, Bertoldsheim; He,Schmid).

**Rothalstaucher** *Podiceps grisegena*

18.2. und 16.3. 1 ad. Ex. Donau bei Tapfheim, 9.7.1985 1 juv. Ex. Feldheim, 10.9.1985 1 Ex. Donauwörth, 13.9. bis 14.10.1985 1 juv. Ex. Faimingen, 1.10.1985 1 juv. Ex. in einem Altwasser südlich Tapfheim, 18.11.1985 1 juv. Ex. Baggerseen Hamlar Don, 22.11.1985 1 Ex. Wertachstausee Frankenhofen, 7.12.1985–1.1.1986 1 ad. Ex. Donauwörth, 1.1.1986–9.2.1986 1 Ex. Faimingen, 17.4.1986 1 Ex. im BK Baggerseen Hamlar, 16.8.–31.8.1986 2 Ex. Stauweiher Hausen Doń, 21.8.1986–8.11.1986 bis zu 4 juv. Ex. Feldheim, 21.8.1986 1 juv. Ex. Bertoldsheim, 12.9.1986 1 juv. Ex. Lechstaustufe Oberpeiching, 16.9.1986 1 juv. Ex. Baggerseen Hamlar, 10.10.1986 bis 11.12.1986 bis zu 2

ad. Ex. Donauwörth, 13.10.1986 18 Ex.(!) Wertachstaustufe Irsingen, 13.10.1986 1 Ex. Wertachstaustufe Frankenhofen, 14.10.1986 1 Ex. Illerstaustufe Kellmünz, 29.10.1986–29.11.1986 bis zu 3 ad. Ex. Baggerseen Hamlar, 30.10.1986 1 ad. Ex. Schwenningen, 8.11. und 16.11.1986 1 ad. Ex. Bertoldsheim (Bö,He,Hi,Rei,Schlö).

**Ohrentaucher** *Podiceps auritus*

Die Art zählt in Schwaben zu den seltenen Wintergästen und wird wohl des öfteren mit P.nigricollis verwechselt. Im froststrengen Februar 1985 gelangen folgende Beobachtungen: 2.2.1985 1 ad. Ex. Schwenningen, 16.2.1985 1 ad. Ex. Feldheim, 17.2. und 19.2.1985 1 Ex. Faimingen (Bö,He) – 3.11.1986 1 Ex. Wertachstau Bobingen (Geh). Alle Vögel trugen das Schlichtkleid.

**Schwarzhalstaucher** *Podiceps nigricollis*

Brutvorkommen 1985: mind. 18 Brutpaare im Ostallgäu (Schlö), 16 Brutpaare mit 16 juv. Ex. an Stockenweiler Weiher Li, Weißensberger Weiher Li und Neuravensburger Weiher RV (Se).
1986 an den o.g. Orten 18 Brutpaare im Ostallgäu bzw. 13–14 Brutpaare mit 10 juv. Ex. im bayerisch-württembergischen Grenzraum (Schlö,Se).
Max. 29 Ex. 26.8.1986 Kardorf (Schlö), 9 Ex. 9.9.1986 Merching (Richter), 9 Ex. 28.3.1985 Faimingen (Bö).

**Kormoran** *Phalacrocorax carbo*

Die Art zählt inzwischen an den größeren schwäbischen Gewässern in der Zugzeit zu den regelmäßig vorkommenden Schwimmvögeln. Ein erneutes nachhaltiges Anwachsen der Kormoranzahlen ist im Berichtzeitraum aber nicht zu erkennen.
Übersommerung: das flugunfähige Ex. am Stausee Feldheim übersommerte letztmals 1985.
Höchstwerte: Bodensee bei Lindau: Anfang Februar bis Mitte März 1986 ca. 200 Ex. (Se); Raum Donauwörth: an zwei Schlafplätzen an der Donau bei und östlich Bertoldsheim 112 Ex. 20.11.1985, 160 Ex. 26.3.1986 und 101 Ex. 27.12.1986 (He, Schu); Raum Faimingen: 139 Ex. am 15.3.1986 (Bö,Hi); Raum Krumbach: 36 Ex. am 16.11.1985 (Al)
Überwinterung: Durchgehende Winterbeobachtungen einzelner Ex. bzw. kleiner Trupps im Lech-Donauwinkel und am schwäbischen Bodenseeufer in beiden Winterperioden.

**Rohrdommel** *Botaurus stellaris*

18.1.1986 1 Ex. Donau südlich Tapfheim (Kohnle fide Klingler), 8. und 9.5.1986 1 rufendes Ex. Mertinger Ried (Luff).

**Zwergdommel** *Ixobrychus minutus*

Die folgenden Zahlen deuten u.U. eine Erholung der nahezu zusammengebrochenen Bestände an. 1985 7–8 rufende Männchen an Altwässern bzw. verschilften Baggerseen von Blindheim bis Bertoldsheim, 1986 im gleichen Donauabschnitt 5 rufende Ex. (He,Schu,Luff). Beobachtungen außerhalb des Donautales liegen nicht vor. Auch im schwäbischen Bodenseebereich fehlend (Se).

**Nachtreiher** *Nycticorax nycticorax*

9.5.1986 1 Ex. Baggerseen Donaumünster (He).

**Rallenreiher** *Ardeola ralloides*

26.5.1986 1 Ex. Zirgesheim DON (Luff).

**Seidenreiher** *Egretta garzetta*

2.5. und 3.5.1985 1 Ex. im Südries (Rei), 12.4.1986 1 Ex. bei Kälteeinbruch und Schneefall Lindau (Se), 5.5. bis 7.5.1986 1 Ex. Schwenningen (He,Kayser).

**Silberreiher** *Egretta alba*

8.9.1985 1 Ex., 15.9.1985 2 Ex. Wertachstaustufe Bobingen (Wa,Swoboda), 20.4.1986 1 Ex. Baggerseen Schäfstall DON (Luff), 4.12.1986 1 Ex. Baggersee Rennig A (Geh).

**Graureiher** *Ardea cinerea*

Brutpaare 1985 (1986): ca. 7 (1986 fehlend) an der Ussel im nordöstlichen Landkreis Donau-Ries (A. Schmid), 1 (mind.1) Nähe Lechmündung (L. Schmid), 17 im nordwest-

lichen Landkreis Dillingen (Fischer), 3 östlich Horgau (Escheu), 12 Hasberg GZ, 7 Keuschlingen GZ (AL), 16–19 Schöneberg MN, 22 (mind. 19) Daxberg/Erkheim, 2 (3) Neuenried/Ronsberg, 14 (mind. 2) Ronsberg, 11 (nur 1986) Engetried/M. Rettenbach (Schlö).

**Schwarzstorch** *Ciconia nigra*

Aug. 1985 1 Ex. Balzhausen (Riedler fide Al), 7.9. (oder 14.9.) 1985 1 Ex. Nördlingen (Deininger fide Rei), 8.5.1986 1 immat. Ex. Wittislinger Moor DLG (Bö), 22.5.1986 1 ad. Ex. Winzer GZ (Sieber).

**Weißstorch** *Ciconia ciconia*

1985 6 Horstpaare (Balzhausen, freistehende Feldscheune südlich Balzhausen, Lerchenberg (Gelände des Privatzoos bei Mindelheim; 1 Partner freifliegend), Fristingen, Donauwörth, Oettingen), jedoch nur 4 flügge Jungstörche (je 2 in Oettingen und südlich Balzhausen); ferner je 1 Einzelstorch an den Horsten Jettingen und Leipheim.
1986 4 Horstpaare (südlich Balzhausen, Jettingen, Donauwörth, Oettingen) mit 10 flüggen Jungvögeln (südlich Balzhausen 2, Jettingen 3, Donauwörth 1, Oettingen 4); Einzelstörche am Horst in Balzhausen und Fristingen (Burnhauser).

**Zwergschwan** *Cygnus columbianus*

Von den beiden Zwergschwänen, die, wie im letzten Bericht erwähnt, vom 16.12.1983 bis zum 13.3.1984 im Lech-Donau-Winkel verweilten, war ein Ex. beringt. Seine Ringnummer konnte abgelesen werden. Die erst jetzt bekannt gewordenen Beringungsdaten geben interessante Aufschlüsse über die verschiedenen Stationen des Vogels: erstmals als weiblicher Jungvogel im Februar 1981 bei Slimbridge, Gloucester, Großbritannien beobachtet, hier im folgenden Jahr am 7.1.1982 gefangen und beringt und hier bis 4.2.1982 verweilend. Im gleichen Jahr vom 12.2. bis 4.3.1982 bei Welney, Norfolk GB. Im Winter 1983/84 im schwäbischen Lech-Donau-Winkel und 1985 vom 9. bis 25.2. wieder bei Welney in Norfolk!
18.11.85 1 ad. Ex. Baggerseen Hamlar (He), 27.1.1986 1 Ex. Ferthofen (Schlö).

**Singschwan** *Cygnus cygnus*

1.1.1985 8 Ex. (4 ad., 4 juv.) Peterswörth, 2.1.–3.2.1985 2 ad. Ex. Feldheim, 20.1.1985 2 ad. Ex. Schwenningen, 20.1.–29.1.1985 3 Ex. (1 ad., 2 juv.) Faimingen, 16.2.1985 1 Ex. Peterswörth, 16.2.–3.3.1985 6 ad. Ex. Feldheim, 16.2. und 17.3.1985 4 bzw. 2 Ex. Lindau (Mitreiter, Se), 9.3.1985 4 ad. Ex. Feldheim, 12.3.1985 6 Ex. (2 ad., 4 juv.) Peterswörth, 17.11.1985 1 ad. Ex. Gundelfinger See, 5.1.–15.2.1986 1 ad. Ex. Feldheim, 1.3.1986 3 ad. Ex. Feldheim, 15.3.1986 1 ad. Ex. Feldheim, 15.3.1986 12 Ex. (9 ad., 3 juv.) Donaustaustufe Gundelfingen, 19.11.1986 2 ad. Ex. Donauwörth, 26.12.1986 5 Ex. (2 ad., 3 juv.) Bertoldsheim (Bö,Hi,He,Li,Schroer,Schu).

**Saatgans** *Anser fabalis*

Verstärkter Einflug im kalten und schneereichen Januar 1985: 5.1.1985 1 Ex. Bertoldsheim, 12.1.1985 11 Ex. östlich Donauwörth, 20.1.–3.2.1985 7–8 Ex. nördlich Hamlar Don (He), 3.2.1985 10 Ex. Oberegg (Al), 1 vertrautes und später futterzahmes Ex. vom 27.12.1984 bis Anfang Mai 1985 zwischen Wertachstaustufe Bobingen und Siebentischwald A, 4.2.1985 bis 13.3.1985 3 Ex. Wertachstaustufe Bobingen (Daneluk, Geh, Wa), 13.3.1985 4 Ex. Faimingen, 26.1.1986–13.2.1986 12 Ex. Faimingen, 24.2.–16.3.1986 26–29 Ex. Faimingen (Bö,Hi).

**Bläßgans** *Anser albifrons*

4.1.1985 1 ad. Ex. Schwenningen (He), 15.2.1986 1 immat. Ex. Faimingen (Bö,Hi).

**Graugans** *Anser anser*

Soweit bekannt, existieren in Schwaben folgende Brutpopulationen:

1. Illerstaustufen etwa zwischen Memmingen und Kempten: 14.5.1986 3 ad. Ex. führen 5 Jungvögel; Max. 31 Ex. am 30.7.1986 (Schlö).
2. Raum Augsburg: 1985 führen 3 Paare 17, 1986 4 Paare 12 Jungvögel, ferner 2 Paare ohne Nachwuchs, Weitmannsee bei Kissing (Geh); Höchstwert im Augsburger Raum: 29 Ex. am 1.9.1986 Weitmannsee (Geh)

3. Donau bei Blindheim: 1985 5 führende Paare mit zusammen 20 Jungvögeln, daneben noch 4 Jungvögel aus unterlegten Eiern von Höckerschwänen erbrütet und geführt, 1986 3 führende Paare mit 18 Jungvögeln und 1 Jungvogel wiederum bei Höckerschwänen; max. hier 70 Ex. am 12.12.1986 (He,L.Schmid).

**Brandgans** *Tadorna tadorna*

11.9.1985 1 Ex. Wertachstaustufe Rieden (Schlö), 14.12.1985 4 Ex. Lindau (Se), 10.1.–28.1.1986 1 ♂ Faimingen bzw. Gundelfingen (W. u. B. Beissmann, Bö,Hi), 23.9.–25.9.1986 1 Ex. Ferthofen, 12.10.–14.10.1986 1 Ex. Kardorf (Schlö).

**Schnatterente** *Anas strepera*

1985 2 führende ♀ an Altwässern östlich Marxheim bzw. Feldheim, 1986 3 führende ♀ Feldheim, Lechstau Oberpeiching und Altwasser Leitheim. Höchstwert im Lech-Donau-Winkel 310 Ex. am 20.11.1985 (He,L. Schmid).

**Krickente** *Anas crecca*

Brutmeldungen: Lech-Donau-Winkel: 1 führendes ♀ mit 9 Jungvögeln 28.7.1986 Klärteiche der Zuckerfabrik Rain (He); Unterallgäu: geschätzter Bestand ca. 5 Brutpaare, ein Brutnachweis 1986 (Schlö), Landkreis Oberallgäu 1986 ca. 10–15 Brutpaare (Fa).

**Löffelente** *Anas clypeata*

18.1.1986 238 Ex. Lindau (Se) – die größte bisher in Schwaben bekannt gewordene Ansammlung. Hochwinterbeobachtungen sind außerhalb des Bodenseeraumes selten.

**Kolbenente** *Netta rufina*

Die Art erschien 1984 erstmals als erfolgreicher Brutvogel im Regierungsbezirk Schwaben (Ber. Naturwiss. Ver. 89 (1985)). 1985 und 1986 gelangen erneut Brutnachweise: Lechstaustufe Oberpeiching: in beiden Jahren je 1 führendes ♀ mit 7 Jungvögeln am 21.6.1985 bzw. einem Jungvogel am 12.7.1986 (He). Baggersee Rennig südlich Friedberg: 2.7.1986 1 ♀ mit 7 Jungvögeln (Munninger,Geh); letzte Beobachtung des weiblichen Vogels mit allen 7 Jungvögeln am 3.9.1986 (Geh). Bodensee bei Lindau: 19.7.1986 1 ♀ mit 5 Jungvögeln. Zweiter Brutnachweis! (Se). Vermutlich versuchte die Art 1985 erneut an der Wertachstaustufe Rieden zu brüten, ein Erfolg blieb jedoch infolge massiver Störungen aus (Schlö). An den Fischteichen Schwabaich A 1 Paar vom 4.5. bis 15.6.1986, zuletzt das Männchen alleine zu beobachten, jedoch kein Bruterfolg bemerkbar (Wa). Höchstwerte: 16.9.1985 12 Ex. Faimingen (Bö,Hi), 15.11.1985 14 Ex. (6 ♂, 8 ♀) Oberegg (Al).

**Tafelente** *Aythya ferina*

Führende ♀ 1985: 3–4 Rieden (Schlö); 6 Lechstaustufe Oberpeiching, 6 Feldheim, 1 Schwenningen (He).
1986: 4 Rieden, 1–2 Teichgebiet Unggenried bei Mindelheim, 2 Wertachstaustufe Frankenhofen (Schlö), 4 Lechstaustufe Oberpeiching, je 1 Bertoldsheim, Lechstaustufe Rain und Klärteiche der Zuckerfabrik Rain (He).

**Reiherente** *Aythya fuligula*

Führende ♀ 1986: mind. 41 Landkreis Unterallgäu (Schlö), mind. 12 Lechstaustufe Unterbergen (Wa), 1 Baggersee Rennig südlich Friedberg (Geh), 35 Lech-Donau-Winkel (He).
Führende ♀ 1985: mind. 10 im Mindel-Günz-Gebiet nördlich einer Linie Pfaffenhausen-Babenhausen (Al).

**Bergente** *Aythya marila*

4.1.1985 1 ♂ immat. Ex. Schwenningen, 20.1.1985 2 ♀ Feldheim, 10.2.–18.2.1985 bis 4 Ex. (2♂,2♀) Donauwörth, 16.2.1985 1 ♀ Rain, 9. und 16.3.1985 1 ♀ Feldheim (He), 15.3.1985 2 ♂ Faimingen (Hi,Bö). Verstärkter Einflug im Winter 1985/86 mit frühem Einzug und spätem Abflug: 25.10.1985 1 Ex. (♂ ad.) Baggersee Hamlar, 26.10.1985 1 ♀-farbenes Ex. Rain, 10.11.1985–15.2.1986 bis zu 9 Ex. Feldheim, 16.11.1985–15.2.1986 bis zu 7 Ex. Rain, 4.12.1985–1.4.1986 bis zu 8 Ex. Donauwörth, 7.12.1985 1 Ex. Schwenningen (He,Li,Peters,L. Schmid,Schu), 16.11.1985

–16.3.1986 bis zu 2 Ex. Faimingen (Bö,Hi), 30.1.1986 1 Ex. Wertachstau Bobingen (Geh), 25.11.1985 1 ♂ Illerstaustufe Tannheim, 26.2.1986 1 ♂ Stetter Weiher MM (Schlö). Letzte Beobachtungen: 13.–24.4.1986 1 ♂ ♀ Baggersee Altisheim DON (L. Schmid) und besonders spät 6.5.1986 1 ♂ Wertachstau Frankenhofen (Schlö). – 12.10.1986 1 ♀-farbenes Ex. Rain, 28.11.1986 1 ♂ Kardorf, 13.12.1986 1 ♀-farbenes Ex. Bertoldsheim (He,Schlö).

**Eiderente** *Somateria mollissima*

10.10.1986 1 ♀ juv. Ex. Donauwörth, 13.10.1986 1 immat. Ex. Wertachstaustufe Rieden (He,Schlö).

**Eisente** *Clangula hyemalis*

An allen wichtigen Schwimmvogel-Gewässern des Regierungsbezirkes wurde im Winter 1985/86 ein auffallend starker Einflug von „Meeresenten" registriert. Beteiligt waren vor allem die Samtente, daneben auch Eisente und Trauerente, nicht jedoch die Eiderente.
11.10.85 3 juv. Ex. Feldheim (He), 2.11. und 15.11.1985 1 ♀ Illerstaustufe Tannheim (Schlö), 27.11.85 bis 8.2.1986 1 ♂ juv. Ex. Donauwörth, 14.12.1985–15.2.1986 bis zu 3 Ex. (1 ♂ juv. Ex., 2 ♀-farbene Ex.) Bertoldsheim (He,Li,Schu), 22.12.1985 4 Ex. Günzstausee Waldstetten (Al), 22.12.1985 –2.2.1986 1 ♀ Faimingen, 13.3.1986 1 ♂ im vollen Brutkleid Donaustaustufe Höchstädt (He), dann ab 15.3.–19.4.1986 Donauwörth (He, L. Schmid), 4.5.–7.5.1986 1 ♀ Faimingen (Bö,Hi). 1 Ex. übersommerte am Bodensee bei Lindau: 8.7.1986 1 ♀-farbenes Ex. 15.9.1986 1 Ex. an gleicher Stelle (Se).

**Rohrweihe** *Circus aeruginosus*

1985 und 1986 im gesamten Regierungsbezirk mindestens 9 bzw. 7 Brutpaare (Gottmann,He,Hi,Kayser,Klingler,Rei). Alle Brutpaare siedeln im Donautal und seinen nördlichen Randgebieten.

**Kornweihe** *Circus cyaneus*

Für den Berichtzeitraum gilt für die Art folgender Status: Donautal, Ries, unteres Lechtal bis etwa Münster (Li,Schu) und wohl auch Dattenhauser Ried DLG (Fischer): regelmäßig in allen Monaten von Oktober (September) bis April. Im Ries keine Bestandsänderungen erkennbar, max. 11 Ex. am 25.10.1986 (Rei). Im östlichen Donauried am langjährig besetzten Schlafplatz höchstens 21 Ex. am 28.12.1985 (Gottmann,He,Kayser,Luff).
Unteres Lechtal ab Münster bis südlich Friedberg und Wertachtal von Augsburg bis Ettringen: in wenigen Ex. regelmäßig zu den Hauptzugzeiten im November bzw. Februar und März (Geh,Wa).
Mindel-Günzgebiet nördlich der Linie Pfaffenhausen-Babenhausen: offensichtlich regelmäßig überwinternde Einzelexemplare (Al).
Unterallgäu: infolge strenger Winter im Gegensatz zu früheren Jahren keine durchgehenden Beobachtungen in beiden Jahren (Schlö).
Bayerischer Bodensee und westliches Allgäu: nur Einzelnachweise als Kälte- und Schneeflüchter, für Überwinterungen fehlen geeignete Habitate (Se).

**Wiesenweihe** *Circus pygargus*

1985 und 1986 im Regierungsbezirk Schwaben mind. 3 bzw. 8 Brutpaare (Gottmann, Greiner,Klingler,Kayser,Rei). Alle Nester in Wintergerstefeldern des Donautales. Der Bruterfolg war trotz aufwendiger Rettungsmaßnahmen (Verschiebung der Getreidemahd!) katastrophal niedrig. Aus den 8 Horsten des Jahres 1985 wurde höchstens 1 Jungvogel flügge, 7 Jungvögel wurden tot aufgefunden, 8 geschlüpfte Jungvögel verschwanden spurlos. Als wichtigster Grund für diese Entwicklung wird die äußerst ungünstige Entwicklung des Feldmausbestandes in diesem Jahr gesehen (Gottmann, Kayser).

**Trauerente** *Melanitta nigra*

23.2.1985 1 ♂ juv. Ex. Bertoldsheim, 25.10.–7.12.1985 bis zu 2 Ex. Donauwörth, 26.10.–31.10.1985 4 Ex. Feldheim (He), 31.12.1985–2.2.1986 1 ♀ Faimingen, 28.3. –25.4.1986 1 ♀ Faimingen (Bö,W. und B.Beissmann), 28.2.1986 4 Ex. Nonnenhorn (Se), 8.11.1986 6 Ex. Bertoldsheim (He, Schu).

**Samtente** *Melanitta fusca*

4.1.1985 2 Ex. Faimingen (Bö,Hi) und 3 Ex. (1♂ immat., 2 ♀-farbene Ex.) Schwenningen, 2.2.1985 1 ♂ immat. Schwenningen (He). 26.10.1985 4 Ex. Rain (He), 9.11.1985 bis 14.2.1986 bis zu 12 Ex. am 20.12.1985 Donauwörth (He,Peters,L.Schmid) 19.11. 1985 5 Ex. Wertachstaustufe Irsingen (Schlö), 24.11.1985 2 Ex. Wertachstaustufe Bobingen (Joos) und 1 Ex. Mindelstaustufe Jettingen (Al), 30.11.1985 1 Ex. Lechmündung (He), 1.12.1985 19 Ex. als Höchstwert in einer mehrmonatigen Aufenthaltsdauer Faimingen (W. und B.Beissmann, Bö,Hi), 7.12.–28.12.1985 bis zu 21 Ex. am 21.12.1985 Baggersee Friedberg (St), 8.12.1985 3 Ex. Wertachstaustufe Bobingen (Daneluk,Geh), 14.12.1985–30.4.1986 bis zu 5 Ex. Bertoldsheim (He,Li,L.Schmid, Schu u.a.), 16.2.–20.2.1986 2 Ex. Wertachstaustufe Bobingen (Daneluk,Geh), 16.3. 1986 1 ♂ juv. Ex. Donaustaustufe Höchstädt (He,St), 27.3.1986 1 ♂ immat. Feldheim (He).
Die weitaus höchsten Werte wurden wieder am schwäbischen Bodenseeufer erreicht: 18.1.1986 28 Ex., ab diesem Datum ständige Zunahme mit einem Höchstwert von mindestens 197 Ex. am 17.3.1986 bei Lindau, am 17.4.1986 noch 70 Ex. bei Nonnenhorn (Se).

**Mittelsäger** *Mergus serrator*

17.2.1985 1 ♀ Faimingen (Bö), 26.11.1985 14 Ex. (4♂,10♀) Faimingen (Bö,Hi), 21.12.1985 1 Ex. Feldheim, 26.12.1985 –8.1.1986 1 Ex. Donauwörth, 10.1.1986 5 Ex. (2♂,3♀) Donauwörth, 12.1.1986 1 ♀ Lechstaustufe Oberpeiching (He,Li,Schu,L-.Schmid), 2.2.1986 1 ♀ Faimingen (Bö,Hi), 1.4.1986 1 ♀ Schwenningen (He), 5.4.–7.4.1986 1 ♀ Faimingen (Bö,Hi), 17.5. (!) 1986 3 ♂ Donauwörth (L.Schmid), 25.11.1986 1 Ex. Kardorf, 28.11.1986 1 Ex. Ferthofen (Schlö).

**Gänsesäger** *Mergus merganser*

Die nachstehend genannten Zahlen jungeführender Weibchen 1985 von Lech und Wertach geben den tatsächlichen Brutbestand nur unvollständig wieder: 1 Lech bei Kissing (Wa), 1 Wertach unterhalb Staustufe Bobingen (Richter,Wa), 1 Hochablaß Augsburg (Kummer), 10 zwischen Gersthofen und Meitingen (Stuhlmüller), 1 Ellgau, 2 Rain (He). 1986 erstmals erfolgreich an der Wertachstaustufe Bobingen brütend (Wa) und 1. Brutversuch an der Lechstaustufe Feldheim (He,Schu). Damit ist der Lech erstmals wieder seit Jahrzehnten bis zu seiner Mündung besiedelt. Ausschlaggebend dafür war ein entsprechendes Angebot an Nistkästen.
An den belebten Gewässern des Augsburger Siebentischwaldes lassen sich Gänsesäger mit Brot füttern, z.B. 18.8.1985 mind. 10 Ex., darunter 4 Jungvögel am Hochablaß, ebenso 1 ♀ am 8.6.1986 (Kummer), von Januar bis Anfang März 1986 und ab 24.10.1986 1 Ex. am Stempflesee (Wa).
Größte Ansammlungen: 13.10.1986 320 Ex. Lindau (Se), 22.12.1985 183 Ex. Feldheim (Stuhlmüller).

**Weißkopfruderente** *Oxyura leucocephala*

19.11.1986–3.12.1986 1 juv. Ex. Feldheim, 12.12.1986–8.1.1987 Donauwörth. Der Vogel wurde erstmals von Schmager beobachtet und bestimmt. Anschließend konnten zahlreiche Beobachter (Al,He,Li,Luff, L.Schmid,Schroer,Schu.u.a.) sämtliche Artkennzeichen beliebig oft erkennen, so daß an der Artdiagnose und an der Abgrenzung gegenüber O. jamaicensis kein Zweifel besteht. Der Vogel war unberingt, voll flugfähig, und zeigte in etwa die gleiche Vertrautheit wie Tafel- und Reiherenten, unter die er sich meistens mischte. 3. schwäbischer Nachweis!

**Rauhfußbussard** *Buteo lagopus*

Der strenge Winter 1984/85 brachte für diese, in Normalwintern ausgesprochen seltene Art, auffallend viele Beobachtungen: 28.1.–24.3.1985 bis zu 3 Ex. Dattenhauser Ried DLG, (Fischer), 1.3.–16.3.1985 1 Ex. Wittislinger Moor DLG, 22.3.1985 1 Ex. Gundelfinger Moos (W.Beissmann,Bö,Hi), 2.2.–29.3.1985 1 Ex. Donauried Blindheim (He,Bö,Hi), 1.1.–23.3.1985 bis zu 5 Ex. Mertinger Donauried (He,Luff). – 30.12. 1985 1 Ex. Donauried Blindheim (He).

**Steinadler** *Aquila chrysaetos*

21.4.1985 1 immat. Ex. Kinbach bei Nieder-

staufen Li, außerhalb des alpinen Bereichs (Se).

**Fischadler** *Pandion haliaetus*

Auffallend spärlicher Durchzug. Lech-Donau-Winkel: je 1 Ex. 28.4.1985 Donauwörth (Klingler), 2.4. und 24.4.1986 Bertoldsheim, 12.4.1986 Rain (He); Raum Dillingen: je 1 Ex. 10.9.1985 Faimingen, 9.3.1986 Wittislingen (Bö); Unterallgäu: 1986 keine Feststellung (Schlö); Raum Lindau: in beiden Jahren fehlend (Se); Günzstausee Oberegg: nur hier nahezu regelmäßig auf dem Heimzug (Erstbeobachtungen 1.4.1985, 18.4.1986) und Wegzug (Letztbeobachtungen 27.9.1985, 8.10.1986) anzutreffen (Al).

**Rotfußfalke** *Falco vespertinus*

20.5.1985 1 Ex. Singoldwiesen bei Inningen (Richter), 11.5.1986 1 ♀ Gundelfingen (Hi), 25.5.1986 1 ♂ Illerstaustufe Tannheim, 3.6.1986 1 ♂ Tiefenried GZ, 9.6.1986 1 ♀ Ried bei Pleß (Schlö).

**Merlin** *Falco columbarius*

Regelmäßig zu den Zugzeiten, seltener im Winter im östlichen Donauried; hier an regelmäßig aufgesuchten Schlafplätzen. 3.1.–12.3.1985 1–2 Ex., 12.10., 25.10. und 30.10.1985 1 Ex., 5.3.1986 1 Ex., 3.10. und 19.10.1986 1 Ex. (Gottmann,He,Kayser, Luff,L.Schmid). – 2.1.1986 1 Ex. Mindelried östl. Mindelzell (Al).

**Wanderfalke** *Falco peregrinus*

Die Erholung des benachbarten württembergischen Brutbestandes äußert sich in unserem Regierungsbezirk in ansteigenden Beobachtungszahlen. 2.2.1985 1 ♀ immat. Ex. Schwenningen (He), 1.11.1985, 17.11.1985 und 2.2.1986 1 Ex. Wertachstaustufe Bobingen (Geh,Wa), 3.1.1986 1 Ex. Bertoldsheim (L.Schmid), 11.9.1986 2 juv. Ex. Gremheim DLG (He), 16.11.1986 1 Ex. Mertinger Ried (Luff), 30.11.1986 1 Ex. Haunstetten A (Wa), 16.12.1986 1 Ex. Unggenried MN (Schlö).

**Tüpfelsumpfhuhn** *Porzana porzana*

Keine Notierungen balzrufender Ex. Durchzügler: je 1 Ex. 11.9.1986 Schwenningen, 12.9. und 4.10.1986 Klärteiche Zuckerfabrik Rain, 19.9.1986 Donauwörth (He); 15.8. bis 29.8.1986 bis zu 3 Ex. Enkinger Sulz Südries (Rei).

**Wachtelkönig** *Crex crex*

11.6.1986 1 rufendes Ex. Mertinger Ried (He), im Ries mehrere rufende Vögel (Rei), 24.8.1986 ein auffliegendes Ex. Dattenhauser Ried DLG (Bö,Hi).

**Kranich** *Grus grus*

15.4.1986 1 Ex. Mertinger Ried (Peters, Wieler), 27.4.1986 1 Ex. Kiesgrube Obermeitingen (Wa), 1.5.1986 1 immat. Ex. Donaumoos Langenau (Hi), 3.5.1986 1 Ex. Pfäfflinger Wiesen DON (Rei).

**Austernfischer** *Haematopus ostralegus*

12.4.1986 1 Ex. Bertoldsheim (He). 8. Nachweis im Regierungsbezirk.

**Flußregenpfeifer** *Charadrius dubius*

Brutnachweis bzw. gesicherter Brutverdacht 1986: mind. 14 Brutpaare Landkreis Unterallgäu (Schlö), mind. 2 Wertachstaustufe Bobingen (Wa), 1 Graben im Lechfeld (Wa), mind. 14 Lech-Donau-Winkel (He), 3 Ries (Rei).

**Sandregenpfeifer** *Charadrius hiaticula*

18.9.1985 2 Ex. Ferthofen, 14.4.1986 3 Unggenried MN, 15.4.1986 mind. 8 Ex. Unggenried (Schlö), 6.9.1986 2 Ex. Wertachstaustufe Bobingen (Richter), 11.9.1986 1 Ex. Ferthofen (Schlö). Ein Vertreter der früh ziehenden europäischen bzw. südlichen fennoskanadischen Population am 23.3.1986 im Südries (Rei).

**Kiebitzregenpfeifer** *Pluvialis squatarola*

2.10.1985 2 Ex. Oberegg (Al), 4.10. –20.10.1985 bis zu 3 Ex. Feldheim (He,L-.Schmid), 7.10.1985 2 Ex. Ferthofen (Schlö), 17.11.1985 1 Ex. Donauwörth (He), 4.10., 5.10. und 26.10.1986 je 1 Ex. Pfäfflinger Wiesen DON (Rei).

**Knutt** *Calidris canutus*

8.9. und 11.9.1986 2 Ex. Ferthofen (Schlö).

**Sanderling** *Calidris alba*

24.9.1985 1 Ex. Ferthofen, 2.4.1986 1 Ex. Oberegg (Al), 20.5.1986 1 Ex. im BK Forggensee (Schlö).

**Zwergstrandläufer** *Calidris minuta*

19.8.1985 3 Ex. Ferthofen, 10.9.1985 1 Ex. Illerstaustufe Rothenstein, 15.9.1985 12 Ex. Oberegg (Al), 18.9.1985 1 Ex. Maria Steinbach, 24.9.1985 1 Ex. Ferthofen (Schlö), 11.10.–13.10.1985 1 Ex. Feldheim (He,L. Schmid), 11.9.1986 2 Ex. Ferthofen, 23.9.1986 1 Ex. Kiesgrube Attenhausen (Schlö), 26.9.1986 1 Ex. Wertachstaustufe Bobingen (Wa), 23. und 25.9.1986 6 Ex. Ferthofen (Schlö).

**Temminckstrandläufer** *Calidris temminckii*

8.5.1986 7 Ex. Wittislinger Moor (Bö,Hi).

**Sichelstrandläufer** *Calidris ferruginea*

29.8. und 30.8.1985 1 ad. Ex. Klärteiche Rain (He), 15.9.1985 9 Ex. Oberegg, 22.9.1985 5 Ex. Oberegg (Al), 24.9.1985 1 Ex. Ferthofen (Schlö), 18.5.1986 1 Ex. Wittislinger Moor (Bö), 12.9.1986 je 1 Ex. Bertoldsheim und Klärteiche Zuckerfabrik Rain (He), 14.9.1986 1 Ex. Feldheim (Luff).

**Zwergschnepfe** *Lymnocryptes minimus*

Je 1 Ex. 30.3. und 11.4.1985 im SO-Ries (Rei), 26.10.1985 1 Ex. Ostries (Rei), 29.3. bis 26.4.1986 1 Ex. Schwenningen (L.Schmid,He), 4.5.1986 1 Ex. Wemdinger Ried (Greiner fide Rei), 7.11.1986 2 Ex. und 15.11.1986 1 Ex. Mertinger Ried (He).

**Bekassine** *Gallinago gallinago*

Auch wenn die schwäbischen Brutplätze inzwischen sehr dünn gesät sind, dürften die folgenden Zahlen nur ein grobes und unvollständiges Bild vermitteln. Mertinger Ried DON: 1986 ca. 10 Reviere (He); Mindel-Günz-Gebiet nördlich der Linie Pfaffenhausen-Babenhausen: 1–2 Brutpaare (Al); Unterallgäu: 1985 1 bis 3 Brutpaare, 1986 fehlend (Schlö); Ostallgäu: 1985 mindestens 1 Brutpaar (Schlö); Landkreis Oberallgäu: 1986 15–20 revieranzeigende ♂ (Fa).

**Regenbrachvogel** *Numenius phaeopus*

2.4.1986 3 Ex. Bertoldsheim, 19.4.1986 1 Ex. Schwenningen, 21.4.1986 2 Ex. südlich Höchstädt (He,Kayser).

**Spatelraubmöwe** *Stercorarius pomarinus*

30.11.1985 1 ca. 2–3 Wochen totes immat. Ex. bei Nonnenhorn. Balgbeleg! (Se).
13.12.1985–26.12.1985 1 juv. Ex. an den Staustufen Feldheim und Bertoldsheim. Obwohl der Vogel äußerst vertraut war und sich z.B. von Sportfischern mit zugeworfenen Köderfischen füttern ließ, war eine eindeutige Artdiagnose erst nach längerem „Einsehen" möglich. Belegfotos sind vorhanden (He, Lindinger, Luff, Schu, Spinler, Schmager). Letztmals 1978 in Schwaben beobachtet.

**Schmarotzerraubmöwe** *Stercorarius parasiticus*

6.7.1985 1 immat. Ex. (im 3. bis 4. Lebensjahr) Bertoldsheim (He).

**Zwergmöwe** *Larus minutus*

Bemerkenswert ist der längere Winteraufenthalt eines ad. Ex. an der Donau: 31.12.1985 und 10.1.1986 Donauwörth, 19.1.1986 Feldheim, 26.1.1986 Faimingen (W.Beissmann, Bö, He, Hi, L.Schmid, Spinler). 4.5.1985 3 Ex. Bertoldsheim, 6.7.1985 1 immat. Ex. Bertoldsheim, 20.7.1985 1 immat. Ex. Feldheim, 11.9.1985 4 Ex. Merching, 15.9.1985 1 immat. Ex. Oberegg, 2.11.1985 3 Ex. (1 ad.Ex) Faimingen, 26.11.1985 1 ad. Ex. Faimingen, 2.5.1986 3 ad. BK Donauwörth und 2 Ex. BK Illerstaustufe Kellmünz, 10.5.1986 1 immat. Ex. Bertoldsheim, 18.6.1986 2 Ex. Merching, 21.8.1986 1 juv. Ex. Bertoldsheim, 9.9.1986 4 Ex. Merching, 11.9.1986 1 juv. Ex. Donauwörth, 24.10.1986 1 immat. Ex. Kellmünz (Al, Bö, He, Hi, Richter, L. Schmid).

**Lachmöwe** *Larus ridibundus*

Die Angabe im letzten Bericht, wonach die Lachmöwe 1984 an der Wertachstaustufe Schlingen den nördlichsten Brutplatz im Regierungsbezirk besitzt, ist zu berichtigen. Eine bislang in der Literatur nicht bekannte, aber bereits seit Jahren existierende Kolonie, befindet sich nörlich von Günzburg in der Verlandungszone eines älteren Baggersees. Hier brüteten 1986 ca. 500 Paare

(W.Beissmann). Alle übrigen bekannten Kolonien befinden sich im Allgäu. Schlögel ermittelte hier für 1985 (1986) folgende Brutpaar-Mindestzahlen: Grundweiher bei Rückholz 102 (50), Eschacher Weiher bei Bernbeuren 20 (27), Bannwaldsee 2 (3); ferner Brutvogel in nicht genau bekannter Paarzahl 1985 am Trollweiher bei Rückholz und 1986 in mind. 5 Brutpaaren am Seeger See.
Höchstwerte an Schlafplätzen: 13.3.1985 ca. 8000 Ex. und 23.3.1986 ca. 6000 Ex. jeweils Faimingen (Bö).

**Sturmmöwe** *Larus canus*

Am Bodensee ungewöhnlich große Schlafplatzansammlungen: 23.2.1986 450 Ex. und 1.3.1986 600 Ex. bei Lindau (Se). Am zweiten schwäbischen Konzentrationspunkt, der Staustufe Faimingen, 230 Ex. am 13.12.1985 und 270 Ex. am 1.1.1986 (Bö,Hi).

**Silbermöwe** *Larus argentatus*

Hier sind nur die Beobachtungen angeführt, die eine eindeutige Differenzierung von der Weißkopfmöwe *Larus cachinnans* berücksichtigen.
30.4.1985 2 ad. Ex. (neben 2 immat. Ex.) Forggensee, 8.5.1985 2 ad. Ex. Hasberg GZ (Schlö), 13.3.1986 1 ad. Ex. Faimingen (Bö,Hi).

**Weißkopfmöwe** *Larus cachinnans*

27.2.1986 170 Ex. (63 ad.Ex.) am Schlafplatz auf Eisschollen vor Lindau (Se). Außerhalb des Bodenseegebietes offenbar nur sehr spärlich vorkommend: 8.11.1986 bis 9.1.1987 2 juv. Ex. Bertoldsheim (Al,He, Schu,Schmid). Mit Hilfe der neueren Bestimmungsliteratur (z. B. Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Band 8/I, 1982) ist es unter halbwegs guten Beobachtungsverhältnissen jederzeit möglich auch Jungvögel von *L.cachinnans* und *L.argentatus* artlich zu unterscheiden!

**Mantelmöwe** *Larus marinus*

12.1. und 20.5.1986 1 Ex. im 2. Winterkleid Wertachstausee Frankenhofen bzw. Forggensee (Schlö). Seit 1977 nicht mehr in Schwaben festgestellt.

**Dreizehenmöwe** *Rissa tridactyla*

6.11.1984 1 immat. Ex. Faimingen, 27. und 28.8.1985 1 immat. Ex. Faimingen (Bö,Hi), 9.11.1985 1 immat. Ex. Schwenningen (He).

**Brandseeschwalbe** *Sterna sandvicensis*

20.5.1986 2 Ex. im BK Forggensee (Schlö). 3. schwäbischer Nachweis.

**Flußseeschwalbe** *Sterna hirundo*

30.4.1985 4–7 Ex. Forggensee (Schlö), 13.5. und 8.7.1985 je 1 Ex. Bertoldsheim (He), 23.7.1985 2 Ex. Unggenried MN, 16.8.1985 3 Ex. Kardorf (Schlö), 26.9.1985 1 juv. Ex. Baggerseen Schäfstall DON, 13.10.1986 1 Ex. Feldheim, 8.5.1986 1 Ex. Bertoldsheim (He,L.Schmid), 6.6.1986 1 Ex. Faimingen (Bö), 18.6.1986 2 Ex. Merching (Richter).

**Weißflügelseeschwalbe** *Chlidonias leucopterus*

8.8.1986 1 ad. Ex. im Brutkleid Faimingen (Bö,Hi).

**Sperlingskauz** *Glaucidium passerinum*

18.10.1986 2 Ex. in Herbstbalz Gunzesrieder Tal bei Hinterer Auenalpe 1200 m NN (He).

**Sumpfohreule** *Asio flammeus*

7.2.1985 1 Ex. Dattenhauser Ried (Fischer), 13.4. und 17.4.1985 1 Ex. Hundsmoor östlich Memmingen (Schlö), 7.12.1985 – 17.1.1986 bis zu 4 Ex. Mertinger Ried (Gottmann,He,Luff), 13.4. und 17.4.1985, 25.10. – 25.12.1986 bis zu 2 Ex. Mertinger Ried (Gottmann,He,Luff).

**Ziegenmelker** *Caprimulgus europaeus*

20.9.1986 1 ♀ Ex. tot aufgefunden bei Gundelfingen (Hi).

**Alpensegler** *Apus melba*

26.7.1986 1 Ex. bei Tapfheim nach NE fliegend (He), 28.8.1986 1 Ex. unter Mauerseglern bei Nonnenhorn, 2.9.1986 1 Ex. unter Mehlschwalben und Mauerseglern ebenfalls bei Nonnenhorn (Se). Letztmals 1971 in Schwaben beobachtet.

**Eisvogel** *Alcedo atthis*

Nach dem strengen Winter 1984/85, der der Art erhebliche Verluste einbrachte (z.B. ca. 8 Totfunde in der Fischzuchtanlage Trugenhofen DON, fide A.Schmid), nur wenige Brutnachweise: 1985 und 1986 je 1 Brutpaar Donauauen Bertoldsheim (He,Schu), 1986 je 1 Brutpaar Trugenhofen (He) und Niederschönenfeld DON (Lindinger), nur 1 Brutpaar im gesamten Landkreis Unterallgäu (Schlö). Im Raum Lindau in beiden Jahren nur eine Beobachtung am 18.1.1986 (Se). Die Auswirkungen des erneut strengen Winters 1986/87 sollten aufmerksam verfolgt werden.

**Bienenfresser** *Merops apiaster*

12.5.1986 8 Ex. bei Nonnenhorn uferlängs nach NW ziehend (Se). Letztmals 1982 in Schwaben beobachtet.

**Wiedehopf** *Upupa epops*

Je 1 Ex. 20.4.1985 Schwenningen (He), 22.4.1985 Erlingshofen DON (L.Schmid), 25.4.1985 Gessertshausen (Escheu), 17.8.1985 Wemdinger Ried (Rei), 15.4.1986 Faimingen (Bö), 6.5.1986 Wertachauen Bobingen (Richter), 9.5.1986 Donauwörth (He).

**Heidelerche** *Lullula arborea*

Sehr selten gewordener Brutvogel: 12.5.1985 2 singende ♂ nördlich Harburg (He). – 1.3.1985 ca. 15 Ex. Wemdinger Ried und 9 Ex. Mertinger Ried, 28.9.1985 1 Ex. Feldheim, 22.3.1986 1 Ex. Zirgesheim (He, Luff).

**Uferschwalbe** *Riparia riparia*

Landkreis Unterallgäu: 1985 mind. 542 Brutpaare in 9 Kolonien, 1986 755 Paare in 12 Kolonien (Schlö).

**Mehlschwalbe** *Delichon urbica*

Offenbar lokal beträchtliche Bestandsschwankungen, z.B. Raum Lindau: 1980 1270 Nester, davon 899 sicher belegt, 1985 1033 Nester, nur 689 belegt. Rückgang 23,4%! (Se). Langfristige Bestandskontrollen der Art an möglichst vielen Orten wären sehr wünschenswert.

**Brachpieper** *Anthus campestris*

26.4. und 3.5.1985 2 bzw. 1 Ex. Mertinger Ried (He), 4.5.1985 2 Ex. Alter Flugplatz Mühlhausen A (Richter), 10.5.1986 1 Ex. Klärteiche Zuckerfabrik Rain (He).

**Wiesenpieper** *Anthus pratensis*

Schwerpunkt der Brutverbreitung im Landkreis Oberallgäu, hier 1986 25–32 Brutpaare (Fa). Keine Brutmeldungen aus Mittel- und Nordschwaben.

**Schafstelze** *Motacilla flava*

M.fl. thunbergi: 4.5.1985 2 ♂ 2 ♀ Klärteiche Zuckerfabrik Rain, 7.5.1985 3 ♂ Donauwörth, 9.5.1985 2 ♂ Schwenningen, 26.4.1986 1 ♂ Schwenningen (He). M.fl.cinereocapilla: 7.5.1985 1 ♂ Donauwörth (He). Alle Subspezies-Angaben sind unter den im Feld notwendigen Vorbehalten zu sehen.

**Seidenschwanz** *Bombycilla garrulus*

14.2.1986 5 Ex. Lindau (Se), 18.2. und 19.2.1986 je 1 Ex. A-Göggingen (Rothenberger).

**Nachtigall** *Luscinia megarhynchos*

Singende ♂ 1985: 26.4. 1 Nordheim DON, 1.5. 1 Buttenwiesen, 3 Donauwörth-Parkstadt, 6.5. 3 Lechauen Gersthofen, 11.5. 1 Lechauen südlich Augsburg, 14. und 16.5. 1 Mertinger Ried, „Ende Mai" 1 Niedermoor Staudheim, 29.6. 1 Mertinger Ried (Geh, He,Luff,Munninger).
1986: 27.4., 2.5. und 10.5. 1–2 Donauwörth-Parkstadt, 7.5. 4 Mertinger Ried, 10.5. 1 Bertoldsheim, 18.5. mind. 3 Lechauen Gersthofen (Geh, He, Luff). 1985 und 1986 wohl je 1 Brutpaar im Südries (Rei).

**Blaukehlchen** *Luscinia svecica*

1986 im Bereich der topografischen Karte 7330 Mertingen (1:25000) 44 sing. ♂! (He).

**Hausrotschwanz** *Phoenicurus ochruros*

12.1.1985 1 ♂ juv. Ex. bei strengem Frost von −13 °C am Elektrizitätswerk der Staustufe Rain (He).

**Braunkehlchen** *Saxicola rubetra*

Für diese stark gefährdete Art wurden 1986 folgende Zahlen bekannt. Ries: nur „noch wenige Brutpaare", im Schutzgebiet Wemdinger Ried wahrscheinlich seit 1985, sicher aber 1986 als Brutvogel fehlend (Rei), am Riesrand bei Hoppingen 1 Paar (He); Donauried: 9 Brutpaare im Mertinger Ried (He); Bächingen DLG: 1 Brutpaar (Hi); Mindel-Kammel- und Günztal nördlich der Linie Pfaffenhausen-Babenhausen: nur ein sicheres Brutpaar im Kammeltal (Al); Landkreis Unterallgäu: mind. 3 sing. ♂ (Schlö); Landkreis Ostallgäu: mindestens 25 Brutpaare (Schlö); Landkreis Oberallgäu: 15–19 Brutpaare (Fa).

**Schwarzkehlchen** *Saxicola torquata*

20.4.1985 1 ♂ südlich Tapfheim (He), 23. und 25.3.1986 1 ♂ nördlich Gempfing DON (Li).

**Steinschmätzer** *Oenanthe oenanthe*

Noch regelmäßiger Brutvogel in mindestens 1 Paar am Alten Flugplatz in Augsburg-Haunstetten: 1985 während der Brutzeit durchgehend 2 Ex., 1986 Brutnachweis eines Paares durch die Beobachtungen des fütternden Weibchen und 4 eben flügger Jungvögel am 11.7. (Richter). Dies dürfte einer der letzten Brutplätze der Art in Schwaben außerhalb der Alpenzone sein (u. U. noch im Jura brütend!). – Ein spätes Wegzugdatum: 9.11.1985 1 Ex. Nordheim DON (He).

**Ringdrossel** *Turdus torquatus*

25.10.1986 1 Ex. Mertinger Ried (He).

**Rohrschwirl** *Locustella luscinioides*

Inzwischen wohl regelmäßiger Brutvogel im Donautal westlich von Donauwörth, obwohl ein exakter Brutnachweis noch aussteht.
Singende ♂ 30.4.–11.7.1985 1–2, 26.4.–7.5.1986 1–2 Gremheim DLG, 14.5.1985 2, 3.5.1986 1 Mertinger Ried, 12.5.1986 1 Rettingen DON (He). Im Ries nur 1985 ein über einen längeren Zeitraum 1 singendes ♂ am Anhauser Weiher (Rei).

**Drosselrohrsänger** *Acrocephalus arundinaceus*

Meldungen dieser hochgradig gefährdeten Art sind für das seit 1978 laufende „Programm der Bestandserfassung ausgewählter Vogelarten in der Bundesrepublik Deutschland" besonders erwünscht. Die folgenden Nachweise beziehen sich auf singende ♂ in Bruthabitaten.
1985: 18.6. 4 bei Biindheim (He), 16.6. 1 bei Bertoldsheim (Schu); mind. 5 im Ostallgäu, fehlend im Unterallgäu (Schlö); 2 östlich Lindau (Se).
1986: 11.5. 3 bei Blindheim, hier im Juli 2 verschiedene Altvögel mit flüggen Jungen, 17.5. 2 bei Tapfheim (He,L.Schmid); 18.5. bis 23.5.1986 1 Anhauser Weiher DON, 1.6. bis 28.6. 1 im SO-Ries (Rei); 20.5. 1 Hopfensee; 27.5. 1 Waldweiher Babenhausen; 2 östlich Lindau (Se). Im Landkreis Oberallgäu als Brutvogel fehlend, einzelne singende ♂ am Durchzug (Fa).

**Sperbergrasmücke** *Sylvia nisoria*

10.5.1985 1 ♂ Donaudamm bei der Ludwigsschwaige DLG (He). Seit 1965 sind keine Beobachtungen aus Schwaben bekannt geworden.

**Sommergoldhähnchen** *Regulus ignicapillus*

Regelmäßige Winterbeobachtungen und durchgehende Überwinterung nur vom Günzstausee Oberegg bekannt: im Winter 1984/85 max. 8 Ex. am 5.1.1985 (Al).

**Zwergschnäpper** *Ficedula parva*

7.8.1986 1 juv. Ex. Stiegelsmoos im Halblechtal (Schlö).

**Beutelmeise** *Remiz pendulinus*

Die in rascher Ausbreitung begriffene Art scheint in Schwaben weiterhin nur einen kurzen Abschnitt des Donautales westlich von Donauwörth zu besiedeln, dies allerdings in recht großer Anzahl. Eine Erschei-

nung, für die nur schwer eine Erklärung zu finden ist. 1985 mind. 7 fertig gebaute Nester und 5 Nestanlagen, 1986 4, bzw. 10. Eine systematische Endkontrolle der Nester erfolgte nicht, so daß über die erfolgreich beendeten Bruten keine Aussagen möglich sind (He,Luff,L.Schmid).

**Raubwürger** *Lanius excubitor*

Von dieser seltenen Art wurden folgende Brutnachweise bekannt: 1985 und 1986 je 1 Brutpaar im Nordries (Rei), 29.6.1985 1 Paar mit 3 flüggen juv. Mertinger Ried, 19.7.1985 1 ad. Ex. mit 1 flüggen Jungvogel Blindheim (He), 6.6.1985 1 Ex. futtertragend Ried bei Pleß (Schlö), 19.4.1986 1 Paar beim Nestbau Blindheim, Mai und Juni 1986 1 Paar südlich Tapfheim (He), 1.7.1986 1 Paar mit 5 flüggen Jungvögeln Salger Moos (Schlö).

**Saatkrähe** *Corvus frugilegus*

Der Brutbestand konnte im Berichtszeitraum nicht vollständig erfaßt werden. Die folgenden Zahlen geben jedoch einen guten Überblick über das weitere Schicksaal der schwäbischen Population.

Stadtgebiet Augsburg: 1985 113, 1986 208 Nester (Daneluk,Geh); Landkreis Unterallgäu: 1985 mind. 600, 1986 ca. 971 Brutpaare (Schlö); Raum Schwabmünchen: 1985 42 Nester nördlich Obermeitingen, hier 1986 ca. 50 Nester (Wa). 1986 am südlichen Ortsrand von Obermeitingen weitere 150 Paare (Wa). Die zuletzt genannten Kolonien liegen knapp außerhalb des Regierungsbezirkes.

**Kolkrabe** *Corvus corax*

Erneut zur Brutzeit im SW-Teil des Naturparkes Augsburg-Westliche Wälder festgestellt: 1.3.1986 1 Paar über dem Anhauser Tal (Wa). Möglicherweise hat der Kolkrabe hier seinen weitaus nördlichsten Brutplatz in Schwaben.

**Birkenzeisig** *Carduelis flammea*

Bei der Ausweitung ihres Brutareals hat die Art weitere Fortschritte gemacht. 1. Brutnachweise in Augsburg: 18.7.1985 2 flügge Jungvögel in A-Spickel (Richter) (vgl. auch Bauer, U. :Anz. orn. Ges. Bayern 25 (1986):96–97). 1. Brut in Rain: 21.5.1985 Nestfund in ca. 7 m Höhe einer Kiefer, 5 Jungvögel werden um den 9.6. flügge (He). Erneute Bruten 1985 und 1986 von je 1 Paar in Nördlingen (Baierl). Brutverdacht für Donauwörth: 11.5.1986 1 ♀ in Donauwörth-Berg (L.Schmid). Dagegen im Raum Lindau in beiden Jahren keine weiteren Brutnachweise (Se).

Gewaltiger, invasionsartiger Einflug der nordischen Rasse im Winter 1986/87. Invasionsbeginn etwa Mitte November 1986: 19.11. 1 Ex. Donauwörth, 23.11. 3 Ex. Feldheim und 8 Faimingen (He); Höchstwert bis Ende Dezember 1986: ca. 50 Ex. 6.12. Feldheim (He), 25.12.1986 35 Ex. Krumbach (Al).

**Ortolan** *Emberiza hortulana*

20.4.1985 1 ♂ singt in Nordheim DON (He), 27.4.1985 1 ♂♀ Heuberg im Ries (Rei), 26.4.1986 1 ♂ und 3.5.1986 1♂♀ Mertinger Ried (He).

## Vögel aus menschlichem Gewahrsam

**Trauerschwan** *Cygnus atratus*

8.12.1985 1 Ex. Faimingen (Bö), 30.7.1985 – 12.1.1986 1 Ex. Feldheim bzw. Rain, 27.3.1986 3 Ex. Rain (He).

**Streifengans** *Anser indicus*

2.2.–17.2.1985 5 Ex. Wertachstaustufe Bobingen bzw. Stempflesee A, 19.5. – 17.6.1985 1 Ex. Wertachstaustufe Bobingen (Geh,Wa), 25.6., 9.7. und 18.9.1985 je 1 Ex. Maria Steinbach, 19.11.1985 5 Ex. Weiher Unterbinnwang/Maria Steinbach (Schlö), 6.1.1986 4 Ex. Faimingen, 13.4. und 14.4.1986 1 Ex. Wertachstaustufe Bobingen (Geh), 28.6.–12.7.1986 1 Ex. Wertachstaustufe Bobingen (Wa), 25.6. und 31.7.1986 1 Ex. Wertachstaustufe Frankenhofen, 13.10.–30.12.1986 1 Ex. Rieden (Schlö).

**Kanadagans** *Branta canadensis*

19.1.1985 1 Ex. Donau bei Altisheim (He), 5.1.–13.3.1985 1 Ex. zwischen Wertachstaustufe Bobingen und Wertachmündung (Geh, Wa), 30.1.–12.11.1986 1 Ex. zwischen Rennigsee Friedberg und Hochablaß Augsburg (Geh,Walter).

**Rostgans** *Tadorna ferruginea*

Je 1 Ex. 16.1.1985 Rothenstein, 19.3.1985 Kardorf, 14.10.1986 Illerstaustufe Kellmünz (Schlö), 25.12.1985 Feldheim (Li), 1.1.1986 Faimingen (Bö).

**Brautente** *Aix sponsa*

November 1984 – März 1985 1 ♀ Donaubrücke Lauingen (Bö).

**Mandarinente** *Aix galericulata*

26.1.1985 1 ♂ Stempflesee Augsburg (Daneluk,Geh), 2.10.–22.12.1985 1 ♂ Oberegg und Günzstausee Waldstetten (Al).

**Chilenische Pfeifente** *Anas sibilatrix*

11.9.–12.12.1986 1 ♂ Schwenningen (He).

# Eine Eismöwe *(Larus hyperboreus)* am Bodensee – erster Nachweis für Bayern in diesem Jahrhundert

von Ekkehard Seitz*

Auf einer Kiesbank bei Lindau fiel am 21. Februar 1987 eine Möwe auf, die mit 76 Weißkopfmöwen *(Larus cachinnans michahellis,* früher „Mittelmeersilbermöwe"), Sturmmöwen und zahlreichen Lachmöwen vergesellschaftet war.

Die im Vergleich zu den Weißkopfmöwen deutlich größere Möwe unterschied sich von allen anderen durch folgende Gefiedermerkmale: einheitlich hell rahmbraune Färbung, schwache Musterung, Hand- und Armschwingen durchwegs weißlich ohne jegliche dunkle Abzeichen, rahmbräunliche Steuerfedern schwach gemustert ohne Terminalbinde, Unterschwanzdecken bräunlich gebändert; Schnabel kräftig, auffallend lang, weißlichrosa mit scharf abgesetzter schwarzer Spitze von ca. einem Viertel der Gesamtlänge; Lauf, Zehen, Schwimmhäute rosa, Krallen schwarz; Iris dunkel, Auge durch helleren Ring umgrenzt; Stirnprofil fliehend, nicht gerundet. Die Möwe liegt tiefer und schwerer im Wasser als die graziler schwimmenden Weißkopfmöwen.

Diese Merkmale passen zweifelsfrei auf eine immature Eismöwe, wie sie z.B. bei GRANT (1986, Abb. 405 und 406) abgebildet ist.

Ein Binnenlandnachweis der Eismöwe ist eine Ausnahme (GLUTZ v. BLOTZHEIM u. BAUER 8, 1982). Dieser Nachweis ist der zweite für den Bodensee (SCHUSTER et al. 1983) und für Bayern in diesem Jahrhundert der erste überhaupt (WÜST 1981).

Der Vogel war am nächsten Tag bereits verschwunden.

Anschrift des Verfassers:
Dr. Ekkehard Seitz
Uferstraße 8, 8993 Nonnenhorn

**Literatur**

GLUTZ v. BLOTZHEIM & BAUER (8, 1982): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Wiesbaden
GRANT, P.J. (1986): Gulls – a guide to identification. Calton: Poyser
SCHUSTER et al. (1983): Die Vögel des Bodenseegebietes. Konstanz
WÜST, W. (1981): Avifauna Bavariae 1. München

Geschäftsstelle des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben:
Peutingerstraße 11, 8900 Augsburg.
Titel-Grafik: G. Radmüller.
Druck: Joh. Walch GmbH & Co, Im Gries 6, 8900 Augsburg 21



T – A
Magistrat
der Landeshauptstadt Linz
MUSEUM
28.10.1987

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: 92_1

Autor(en)/Author(s): Heiser Friedrich

Artikel/Article: Vogelkundliche Beobachtungen aus Bayerisch-Schwaben (1985 und 1986) 12-24